



Sammlung Theaterzettel

Der fliegende Holländer

Wagner, Richard

1886-06-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1884.05

MANNHEIM.

162

Großherzoglich Badisches



Hof- u. Nationaltheater.

164.

Mittwoch,

141 Vorstellung.

heater.

den 9. Juni 1886.

Abonnement B.

Der fliegende Holländer.

igl.

Romantische Oper in drei Acten von Richard Wagner.

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Herr Mödinger.
Senta, seine Tochter	Frau Groß.
Erif, ein Jäger	Herr Gum.
Mary, Senta's Amme	Frau Seubert.
Der Steuermann Daland's	Herr Götjes.
Der Holländer	Herr Krage.

Matrosen des Norwegers. Die Mannschaft des fliegenden Holländers. Norwegische Mädchen und Frauen.
Ort der Handlung: Die norwegische Küste.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr

Mittel-Preise.

Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	5 Mark — Pf.
Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	4 Mark 50 Pf.
Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperre im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	3 Mark — Pf.
Sitze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Partiere und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 70 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark 20 Pf.
Gallerieloge	— Mark 90 Pf.
Gallerie	— Mark 50 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr K. Löwenthal, wefil. Hauptstr. No. 98.

Lezte Eisenbahn-Fahrten.

Jug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	*Jug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12.
Jug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 25		*Jug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25.
*Jug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45.		Jug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15.

*) Diezüge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet ebend nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1. 1. Billete welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des lezten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Freitag, 11. Juni 1886. 142 Vorstellung (Abonnement A.)

„Wiener Walzer“ Ballet in 3 Bildern von L. Frappart und J. Gaul.

Musik von Joseph Bayer.

Vorher: „Gegenüber“. Lustspiel in 3 Akten von R. Benedix.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

6 Uhr

— per Platz
50 „
— „
50 „

Bahnen mit

9 Uhr 45
16 „ 20.
11 „ 15

abgelassen; für den
in Mittwochen

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1. 1. Billete, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des lezten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Montag, 14. Juni 1886. 19. Vorstellung außer Abonnement. (Vorrecht A.)

Zum ersten Male: „Die Folsinger“. Große Oper in 5 Akten von G. S. Rosenthal.

Musik von Edmund Kretschmer.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.